

# Kalender für Friedenspädagogik

## Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>„Gewaltfreie Kommunikation“ – Intensiv-Aufbaukurs</b></p> <p>Das Vertiefungsseminar wendet sich zum einen an Teilnehmende, die die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) bereits erlernt haben und deren effektiven Einsatz zur Lösung von Konflikten in ihrem Wirkungsumfeld einsetzen möchten. Zum anderen ist das Seminar auch ein Angebot für Mediator/-innen, die GFK kennenlernen oder vertiefen wollen, um sie als wirkungsvolle Methode und Haltung in ihre Berufspraxis zu integrieren.</p> <p><b>Team:</b> Gabriele Wiemeyer / Johannes Henn / Anke Naujok</p>	02.12.-04.12.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>"Betzavta - Miteinander", Demokratietraining (Grundkurs)</b></p> <p>Modul 1 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung</p> <p><b>Dozentin:</b> Susanne Ulrich</p> <p><b>Päd. Mitarbeiterin:</b> Gabriele Wiemeyer</p>	02.12.-06.12.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Konfliktvermittlung im Stadtteil St. Georg Borgfelde – Mediation im Sozialraum</i></p> <p><b>Referentin:</b> Katty Nöllenburg (Institut für Konstruktive Konfliktaustragung und Mediation, Hamburg)</p>	05.12. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a>
<p><b>Zivilcourage im digitalen Raum</b></p> <p>Mit der Aktions- und Trainingsplattform LOVE-Storm steht ein spannendes Handwerkszeug zur Verfügung, um Cyber-Mobbing und Hassrede im Internet beherzt entgegenzutreten. Hierzu steht die internetgestützte Plattform als Bildungsplattform, als Melde- und Alarmsystem und als Aktionsplattform zur Verfügung.</p> <p>Ziel des 1-tägigen Workshops ist es, die Struktur der Plattform in ihren Einzelaspekten kennenzulernen und Formen der Gegenrede direkt am Laptop oder Tablet zu trainieren.</p> <p><b>Anmeldung bis 12. November</b> ausschließlich über den Mitveranstalter fairaend Köln.</p>	10.12. 9.30-17 Uhr	ikm An der Alster 40 20099 Hamburg	Weiter Infos und Kontakt über <a href="https://www.fairaend.de/sk-LOVE-Storm_2vDz.html">https://www.fairaend.de/sk-LOVE-Storm_2vDz.html</a>

# Kalender für Friedenspädagogik

Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Restorative Justice – Straftaten dialogisch aufarbeiten</i></p> <p><b>ReferentIn:</b> Kim Magiera (Dipl.Päd., M.A. Kriminologie, Christian-Albrecht-Universität zu Kiel)</p>	<p>12.12. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a></p>
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Ein Westfälischer Frieden für den Nahen Osten?</i></p> <p><b>ReferentIn:</b> Dr. Elisabeth von Hammerstein (Programmlinleiterin, Körberstiftung, Hamburg)</p>	<p>19.12. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a></p>
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Friedensbewegung - Kann sie Abrüstung erzwingen (und Krieg verhindern)? Eine Geschichtsbetrachtung ab 1945</i></p> <p><b>Referenten:</b> Willi Bartels / Markus Gunkel (Hamburger Forum für Frieden und Völkerverständigung)</p>	<p>09.01.2020 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a></p>
<p><b>3. Interkulturelles Kompetenztraining (IKK)/ Anti-Bias-Training</b> Im Frühjahr 2020 wird ein neuer vierteiliger Durchgang der IKK-Qualifizierung für pädagogisches Personal der Sekundarstufen angeboten. Informationen und Bewerbungsunterlagen sind ab sofort unter <a href="http://li.hamburg.de/ikk/">li.hamburg.de/ikk/</a> verfügbar.</p>	<p><b>Bewerbungsschluss:</b> 10. Januar 2020. Erster Termin: 21.02.</p>	<p>LI Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg</p>	<p>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung (BIE) Beate Abdel Kodous <a href="mailto:interkultur@li-hamburg.de">interkultur@li-hamburg.de</a> <a href="http://www.li.hamburg.de/bie">www.li.hamburg.de/bie</a></p>
<p><b>Mennoforum: KlimaFrieden</b></p> <p><b>Es diskutieren:</b> Professor Dr. Jürgen Scheffran (Geowissenschaften, Universität Hamburg), Dr. Stefanie Baasch (Umweltpsychologin, Universität Bremen), Sam Schamp (Bewegung „extinction rebellion“, Hamburg)</p> <p><b>Praxisbeispiel:</b> Sophia Ziese, Zero Waste e.V., Berlin</p> <p><b>Moderation:</b> Prof. Dr. Fernando Enns (Universität Hamburg)</p>	<p>10.01. 18-21 Uhr</p>	<p>Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Mennonitenstraße 20 22769 Hamburg</p>	<p>Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona Tel. 040 - 85 71 12 <a href="mailto:kontakt@mennoniten-hh.de">kontakt@mennoniten-hh.de</a> <a href="http://www.mennoforum-hamburg.de">www.mennoforum-hamburg.de</a></p>

# Kalender für Friedenspädagogik

Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Die Ukraine-Krise, Russland und der neue Ost-West-Konflikt: Gibt es Lösungsmöglichkeiten?</i></p> <p><b>Referent:</b> Prof. Dr. August Pradetto (Institut für Internationale Politik, Helmut Schmidt Universität, Hamburg)</p>	<p>16.01. 16-18 Uhr</p>	<p>Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg</p>	<p>Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a></p>
<p><b>Veranstaltungsreihe: Leave Happyland - Bildung für eine dekolonisierte Gesellschaft</b> 1. Teil: "Ansätze zur Dekolonisierung der Gegenwart"</p> <p><b>Referent:</b> Sebastian Garbe (Soziologe an der Justus-Liebig Universität Gießen, Mitglied von <a href="http://frankfurt.postkolonial.de">frankfurt.postkolonial</a>)</p> <p>Anschließendes <b>Gespräch</b> mit</p> <p><b>Hannimari Jokinen</b> (Künstlerin, Kuratorin, Mitglied im Arbeitskreis Hamburg Postkolonial und im Beirat zur Dekolonisierung Hamburgs)</p> <p><b>Sonja Collison</b>, Kulturanthropologin, Mitglied im Beirat zur Dekolonisierung Hamburgs</p> <p><b>Moderation:</b> Lena Prabha Nising, Erziehungswissenschaftlerin und Bildungsreferentin</p>	<p>16.01. 18-20.30 Uhr</p>	<p>MARKK Museum am Rothenbaum Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg</p>	<p>umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. Tel.: 040 - 389 52 70 <a href="mailto:info@umdenken-boell.de">info@umdenken-boell.de</a> <a href="http://www.umdenken-boell.de">www.umdenken-boell.de</a></p>
<p><b>Gemeinsame Ziele von Friedens- und ökologischer Bewegung?</b> Vortrag und Diskussion im Rahmen der Reihe "Wege zu einer Kultur des Friedens".</p> <p><b>Referent:</b> Bernhard Trautveter (Essen, GEW)</p>	<p>16.01. 19-21.15 Uhr</p>	<p>Speicher der Volkshochschule Haus Alte Waage Alte Waage 15 38100 Braunschweig</p>	<p>Friedenszentrum Braunschweig Tel.: 0531 – 893033 <a href="mailto:kontakt@friedenszentrum.info">kontakt@friedenszentrum.info</a> <a href="https://friedenszentrum.info">https://friedenszentrum.info</a></p>
<p><b>St. Georg Talks: "Desintegriert euch!,"</b> "Nicht das Wie der Integration ist für ihn das Problem, sondern der Begriff an sich." "Dr. Max Czollek, Berliner, Jude, Lyriker, Politikwissenschaftler und Denker entwirft in seiner Streitschrift „Desintegriert Euch!“ eine neue Strategie und setzt sich kritisch mit dem Thema der Integration und der Zugehörigkeit auseinander. An diesem Abend möchten wir die „verwirrenden“ Denkanstöße aufnehmen und die Diskussion um Integration und Zugehörigkeit gemeinsam neu denken.</p> <p><b>Referent:</b> Dr. phil. Max Czollek</p>	<p>17.01. 19 bis 21 Uhr</p>	<p>Centrum Moschee Böckmannstraße 40 20099 Hamburg</p>	<p>Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation e.V. (ikm) <a href="http://www.ikm-hamburg.de">www.ikm-hamburg.de</a> info@ikm-hamburg.de <b>Anmeldungen bis 15.01.</b> per Mail an: <a href="mailto:noellenburg@ikm-hamburg.de">noellenburg@ikm-hamburg.de</a></p>

# Kalender für Friedenspädagogik

Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Initiative Lieferkettengesetz</b> Multiplikator*innenschulung</p> <p>Ziel der "Initiative Lieferkettengesetz" ist, dass Unternehmen gesetzlich verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltstandards in ihren weltweiten Lieferketten zu achten. Dieses Seminar richtet sich an haupt- oder ehrenamtlich Engagierte, die zu der "Initiative Lieferkettengesetz" aktiv werden möchten. Es werden die politischen und juristischen Hintergründe der Kampagne vorgestellt, einzelne Fallbeispiele vertieft, Aktionsmöglichkeiten aufgezeigt und das überzeugende und verständliche Argumentieren geübt.</p> <p><b>Referentinnen:</b> Maren Leifker und Eva-Maria Reinwald <i>Kinderbetreuung</i> wird bei Bedarf angeboten.</p>	17.01.- 19.01.	Haus am Schüberg Wulfsdorfer Weg 33 22949 Ammersbek	Brot für die Welt Bildungsstelle Nord Tel.: 040-6052559 <a href="mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de">bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de</a>
<p><b>"Eine Welt der Vielfalt" – Diversity-Training</b> Modul 3 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung</p> <p><b>Dozentin &amp; Dozent:</b> Susanne Ulrich, Ignazio Pecorino <b>Päd. Mitarbeiterin:</b> Gabriele Wiemeyer</p>	20.01.-24.01.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Ist demokratisches Engagement NICHT gemeinnützig?</b> Vortrag und Diskussion mit Dr. Peer Stolle (Rechtsanwalt)</p>	22.01. 19 Uhr	DGB Club Besenbinderhof 60 20097 Hamburg	Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg Forum für Analyse, Kritik und Utopie e.V. Tel. 040 – 28 00 37 05 <a href="mailto:info@rls-hamburg.de">info@rls-hamburg.de</a> <a href="http://www.hamburg.rosalux.de">www.hamburg.rosalux.de</a>
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Die neue Rechte und der Antisemitismus</i></p> <p><b>Referent:</b> Dr. Volker Weiß (Historiker, freier Publizist)</p>	23.01. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a>



# Kalender für Friedenspädagogik

## Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte – Visualisieren in der Bildungsarbeit</b></p> <p>Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab, als abstrakte Worte. In der Bildungsarbeit oder bei Präsentationen lassen sich Inhalte daher oft einfacher vermitteln und werden von den Teilnehmenden besser verstanden und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. In diesem Seminar lernen Sie, das Flipchart gezielt und effizient als Visualisierungsmedium einzusetzen.</p> <p><b>Referentin:</b> Susanne Rodemann-Kalkan</p> <p><i>Kinderbetreuung</i> wird bei Bedarf angeboten.</p>	24.01.-26.01.	Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek	Brot für die Welt Bildungsstelle Nord Tel.: 040/6052559 <a href="mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de">bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de</a>
<p><b>Meine Schule als Ort der Vielfalt</b> – Seminar für Schülervertreter/-innen</p> <p>Zur Teilnahme am Seminar sind alle Schüler/-innen eingeladen, die sich bereits engagieren, engagieren möchten und/oder Lust haben, mehr zum Thema Toleranz zu erfahren und sich in der kreativen Arbeit auszuprobieren!</p> <p><b>Päd. Mitarbeiter*innen:</b> Iwona Domachowska, Jonas Grygier</p>	27.01.-29.01.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Jonas Grygier Tel.: 0 58 21/9 55-16 7 E-Mail: <a href="mailto:jonas.grygier@gsi-bevensen.de">jonas.grygier@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Nichts war vergeblich – Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus</b></p> <p>Ausstellung des Studienkreises deutscher Widerstand 1933–1945</p>	27.01.-01.03.	Erich Maria Remarque Friedenszentrum Markt 6 49074 Osnabrück	Erich Maria Remarque-Friedenszentrum Tel.: 0541/969-2430 <a href="mailto:remarque-zentrum@uos.de">remarque-zentrum@uos.de</a> <a href="http://www.remarque.uni-osnabrueck.de">www.remarque.uni-osnabrueck.de</a>
<p><b>Ringvorlesung: Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele:</b> <i>Venezuela und die multilateralen Mechanismen der Konflikt-schlichtung</i></p> <p><b>Referentin:</b> Prof. Dr. Sabine Kurtenbach (German Institute of Global and Area Studies (GIGA), Hamburg)</p>	30.01. 16-18 Uhr	Anna-Siemsen-Hörsaal Von-Melle-Park 8 20146 Hamburg	Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) Nils Zurawski <a href="mailto:nils.zurawski@uni-hamburg.de">nils.zurawski@uni-hamburg.de</a>
<p><b>Feministische Friedensarbeit – Reflexion. Organisation. Thema.</b></p> <p>Gender und Intersektionalität als Chancen der antimilitaristischen und pazifistischen Arbeit.</p> <p>Symposium für Friedensbewegte, Friedens-organisationen, Aktive in der Friedensbewegung und Friedensarbeit, engagierte Feminist*innen, Aktivist*innen aus der der Anti-Rassismusbewegung, der queeren/trans*-Community – jeweils gerade auch mit Blick auf die Einbeziehung von PoC.</p>	01.02. 10-18 Uhr	Kulturzentrum Pavillon Lister Meile 4 30161 Hannover	DFG-VK <a href="http://www.dfg-vk.de">www.dfg-vk.de</a> <a href="http://www.friedensbertha.de">www.friedensbertha.de</a>  <b>Anmeldung per E-Mail:</b> <a href="mailto:anmeldung@friedensbertha.de">anmeldung@friedensbertha.de</a>

# Kalender für Friedenspädagogik

## Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Gelassen bleiben im Konflikt – Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg</b></p> <p>Wie reagiere ich, wenn ich von meinem Gegenüber in einer politischen Diskussion oder von Teilnehmenden in einer Bildungsveranstaltung angegriffen werde? Was hilft mir, auch in herausfordernden Situationen respektvoll und wertschätzend zu kommunizieren? Wie kann ich Kritik oder Ärger ehrlich und ohne Vorwürfe ausdrücken? Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg, die Wege aufzeigt, mit der eigenen Sprache achtsam und verantwortlich umzugehen.</p> <p><b>Referentin:</b> Simran Kaur Wester</p> <p><i>Kinderbetreuung</i> wird bei Bedarf angeboten.</p>	07.02.-09.02.	Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, 22949 Ammersbek	Brot für die Welt Bildungsstelle Nord Tel.: 040-6052559 E-Mail: <a href="mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de">bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de</a>
<p><b>Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg</b></p> <p>Modul IV der zertifizierten Ausbildung: Heilung, Versöhnung und Mediation</p> <p><b>Dozent &amp; Dozentin:</b> Christoph Hatlapa, Gaby Kumm <b>Päd. Mitarbeiterin:</b> Gabriele Wiemeyer</p>	10.02.-14.02.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Practitioner Training for Nonviolent Conflict Transformation</b></p> <p><i>Introduction to Security</i> – 10.-14.02. <i>Applying Do-No-Harm</i> – 17.-21.02. <i>Communication Skills</i> – 24.-28.02. <i>Facilitation and Training Skills</i> – 02.-06.03. <i>Campaigning for Nonviolent Change</i> – 09.-13.03. <i>Counselling in Trauma and Stress</i> – 16.-20.03. <i>Project Management</i> – 23.-27.03.</p>	10.02.-23.03.	Wustrow (Wendland)	KURVE Wustrow Tel: 05843/98710 E-Mail: <a href="mailto:pt@kurviewustrow.org">pt@kurviewustrow.org</a>
<p><b>Gewaltfreie Kommunikation – Einführungsseminar</b></p> <p>Im Einführungsseminar werden die Grundlagen der GFK als Methode und als Haltung vermittelt. Sie werden sich Ihrer eigenen hinderlichen Denk- und Verhaltensmuster bewusst und lernen, wie Sie mit Hilfe der GFK Konflikte entschleunigen und deeskalieren können. Mithilfe von Selbst-Klärung, authentischem Selbstaussdruck und empathischem Zuhören lernen Sie, die eigenen, als auch die Anliegen des Gegenübers wahrzunehmen und aufrichtige Verständigung zu bewirken.</p> <p><b>Team:</b> Gabriele Wiemeyer / Johannes Henn / Anke Naujok</p>	19.02.-21.02.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>

# Kalender für Friedenspädagogik

## Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>12. Fachtagung Norddeutsches Netzwerk Friedenspädagogik: Brücken und Brüche – Friedensbildung in unserer vielfältigen Gesellschaft</b></p> <p>Die Gesellschaften in Deutschland und weltweit haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Entstanden sind neue Chancen und zugleich komplexe Herausforderungen. Aus verschiedenen Blickwinkeln in Workshops und Vorträgen wird die friedenspädagogische Tagung für gesellschaftliche Problemlagen sensibilisieren, zivilgesellschaftliche Ansätze zum Umgang vorstellen und zu einem solidarischen und gerechten Handeln ermutigen – von der lokalen bis hin zur internationalen Ebene.</p> <p><b>Referentin:</b> Ulrike Herrmann (Publizistin, Wirtschaftsjournalistin) u.a.</p>	20.02.-22.02.	Ferienland Salem Am Hafen 1 17139 Salem (MV)	<p>Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (ikm) Tel.: 040 - 2800 6852 <a href="mailto:info@ikm-hamburg.de">info@ikm-hamburg.de</a> <a href="http://www.ikm-hamburg.de">www.ikm-hamburg.de</a></p> <p><b>Anmeldung bis 20.01.</b> per E-Mail: <a href="mailto:tagung@netzwerk-friedenspaedagogik.de">tagung@netzwerk-friedenspaedagogik.de</a></p>
<p><b>Damit der Funke überspringt – Wissen lebendig vermitteln</b></p> <p>In diesem Seminar lernen Sie sowohl theoretische Hintergründe als auch ein breites Spektrum an interaktiven Methoden kennen, die es Ihnen ermöglichen, Bildungsveranstaltungen effektiv, lebendig und abwechslungsreich zu gestalten</p> <p><b>Leitung:</b> Nicole Borgeest</p> <p><i>Kinderbetreuung</i> wird bei Bedarf angeboten.</p>	20.02.-23.02.	Haus am Schüberg Wulfsdorfer Weg 33 2949 Ammersbek	<p>Brot für die Welt Bildungsstelle Nord Tel.: 040-6052559 E-Mail: <a href="mailto:bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de">bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de</a></p>
<p><b>Tagungsreihe: Leave Happyland - Bildung für eine dekolonisierte Gesellschaft</b></p> <p><i>2. Teil: Hässlichkeit Verlernen - von künstlerischer Praxis und kolonialer Sehgewohnheit</i></p> <p>Vortrag und Gespräch von und mit Moshtari Hilal, visuelle Künstlerin</p>	26.02. 18 Uhr	MARKK Museum am Rothenbaum Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg	<p>umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. Tel.: 040 - 389 52 70 <a href="mailto:info@umdenken-boell.de">info@umdenken-boell.de</a> <a href="http://www.umdenken-boell.de">www.umdenken-boell.de</a></p>





# Kalender für Friedenspädagogik

## Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Kunstprojekt "Klassenzimmer 26+2"</b>  <b>26.2.2020, 10-18 Uhr</b></p> <p>Titel und Termin beziehen sich auf den Artikel 26.Absatz 2 des deutschen Grundgesetzes:  <i>(1) Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.</i>  <i>(2) Zur Kriegführung bestimmte Waffen dürfen nur mit Genehmigung der Bundesregierung hergestellt, befördert und in Verkehr gebracht werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz.</i></p> <p>Es wird ein offenes Klassenzimmer mit 121 Stühlen und 61 Tischen zentral vor dem Hamburger Rathaus aufgebaut. Die gesamte Bürgerschaft (121 Personen) werden zum "Unterricht" aufgerufen, aber auch Hamburger BürgerInnen und StadtbesucherInnen sind herzlich eingeladen an Unterrichten, z.B. in Gemeinschaftskunde (Friedenethik), Kunst (Musik, Tanz, Theater etc.), Religion (Interkulturell), aber auch Physik (Atom-Physik) Wirtschaftskunde ( Rüstungsexporte - Konversion), Erdkunde (Klima), Rechtskunde (Grundgesetz, Präambel).                      Friedenspolitische Initiativen und Gruppen, KünstlerInnen und Kultureinrichtungen, FriedenstheologInnen und FriedenswissenschaftlerInnen werden eingeladen eigenverantwortlich Klassenstunden durchzuführen.</p>	<p>26.2. 10-18 Uhr</p>	<p>Hamburger Rathausmarkt</p>	<p>Axel Richter                      KunstHaus am Schüberg                      Tel.: 040/23 99 42 66  <a href="mailto:richter@haus-am-schueberg.de">richter@haus-am-schueberg.de</a>  <a href="http://www.haus-am-schueberg.de">www.haus-am-schueberg.de</a></p>
<p><b>Tagungsreihe: Leave Happyland - Bildung für eine dekolonisierte Gesellschaft</b></p> <p><i>Zur Produktion und Aneignung der ‚Anderen‘ in europäischen Städten.</i>                      Vortrag und Gespräch von und mit Dr. Noa K. Ha, TU Dresden, Zentrum für Integrationsstudien</p>	<p>04.03. 18 Uhr</p>	<p>MARKK                      Museum am Rothenbaum                      Rothenbaumchaussee 64                      20148 Hamburg</p>	<p>umdenken                      Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.                      Tel.: 040/389 52 70  <a href="mailto:info@umdenken-boell.de">info@umdenken-boell.de</a>  <a href="http://www.umdenken-boell.de">www.umdenken-boell.de</a></p>
<p><b>Ausstellung: WoW – Wirksam ohne Waffen</b></p> <p>Die Ausstellung zeigt Beispiele dafür, wie gewaltsame Konflikte mit gewaltfreien Mitteln bearbeitet werden können.</p>	<p>05.03.-31.05.</p>	<p>Erich Maria Remarque-                      Friedenszentrum                      Markt 6                      49074 Osnabrück</p>	<p>Erich Maria Remarque-Friedenszentrum                      Tel.: 0541/969-2430  <a href="mailto:remarque-zentrum@uos.de">remarque-zentrum@uos.de</a>  <a href="http://www.remarque.uni-osnabrueck.de">www.remarque.uni-osnabrueck.de</a></p>



# Kalender für Friedenspädagogik

Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Konflikt findet Stadt. Wie können Konflikte im kommunalen Kontext bearbeitet werden?</b> Jahrestagung der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung</p>	06.03.-08.03.	Ev. Akademie Loccum Münchehäger Str. 6 31547 Rehburg-Loccum	Plattform Zivile Konfliktbearbeitung <a href="mailto:koordination@konfliktbearbeitung.net">koordination@konfliktbearbeitung.net</a> Webseite: <a href="http://konfliktbearbeitung.net">konfliktbearbeitung.net</a>
<p><b>Betzavta – Miteinander</b> Modul 3 der zertifizierten Trainer/-innen-Ausbildung <b>Dozent:</b> Florian Wenzel <b>Päd. Mitarbeiterin:</b> Gabriele Wiemeyer</p>	09.03.-13.03.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Demokratie zwischen Peripherie und Mitte: Partizipation, Teilhabe und politische Selbstbestimmung ‚von unten‘ stärken.</b> Demokratienseminar für Straßenkinder Die am Rand lebenden Bürgerinnen und Bürger bewegen sich andauernd im Spannungsverhältnis zwischen „dazu gehören“ und „ausgeschlossen sein“. Des Weiteren sind sie im Alltag direkt mit Fragen danach konfrontiert, wieviel Einfluss die Wirtschaft auf die individuellen Möglichkeiten des Einzelnen hat. Das Seminar „Demokratie zwischen Peripherie und Mitte“ richtet sich an die in Deutschland lebenden Straßenkinder sowie an alle, die an diesem Thema Interesse haben. <b>Trainer:</b> Steffen Spandler <b>Päd. Mitarbeiterin:</b> Iwona Domachowska</p>	13.03.-15.03.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Iwona Domachowska Tel.: 0 58 21/955-167 <a href="mailto:iwona.domachowska@gsi-bevensen.de">iwona.domachowska@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Vom Umgang mit Diversität</b> Train the Trainer Weiterbildung 2020 <b>Referent_in:</b> Katty Nöllenburg mit wechselndem Team von Expert*innen Weitere Informationen auf der Webseite des ikm: <a href="http://www.ikm-hamburg.de">www.ikm-hamburg.de</a> Anmeldung bis 6. Januar 2020</p>	17.03.-17.06. (10 Abendtermine)	Diakonisches Werk Hamburg Königstraße 54 22767 Hamburg	Bettina Clemens <a href="mailto:Clemens@diakonie-hamburg.de">Clemens@diakonie-hamburg.de</a> Institut für konstruktive Konflikt- austragung und Meditation e.V. (ikm) <a href="http://www.ikm-hamburg.de">www.ikm-hamburg.de</a>



# Kalender für Friedenspädagogik

## Dezember 2019



Norddeutsches Netzwerk  
FRIEDENSPÄDAGOGIK

Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>Betzavta – Miteinander</b> Demokratietraining, Grundkurs Modul 1</p> <p>Das in der israelischen Friedenspädagogik vor dem Hintergrund des israelisch-palästinensischen Konflikts vom "Adam-Institute for Democracy and Peace" in Jerusalem entwickelte Demokratie-Lernprogramm „Betzavta" (deutsch: „Miteinander") spricht mit seiner Methodik-Didaktik den ganzen Menschen an. Der Überzeugung folgend, dass Demokratie nicht nur Umschreibung für eine bestimmte Staatsform ist, sondern als Verhaltensform in allen Situationen des Alltags umsetzbar, werden in einer Vielzahl von Übungen demokratische Prinzipien erfahrbar gemacht, das spannungsvolle Verhältnis von Freiheit und Gleichheit nachvollzogen und ein „qualitatives Demokratieverständnis" gefördert.</p> <p><b>Team:</b> Gabriele Wiemeyer / Susanne Ulrich</p>	23.03.-27.03.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>
<p><b>Vielfalt im Feminismus</b> – Strategien gegen Angriffe von Rechts</p> <p>Vielfalt und Verschiedenheit von Positionen und der Streit darum machen Demokratie und Pluralität aus. Daran hat Hannah Arendt in ihrer Auseinandersetzung mit dem Totalitarismus erinnert. Es ist ein Kennzeichen totalitärer Systeme, das Denken zu vereinheitlichen. Vor diesem Hintergrund fragen wir, wie rechtspopulistische Angriffe auf Feminismus und Gender verstanden werden können.</p> <p><b>Referent*innen:</b> Prof. Dr. Claudia Lenz (Norwegian School of Theology, Oslo) Katharina Fegebank (Senatorin in der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg – angefragt), Do Gerbig (AG queer studies an der Universität Hamburg)</p> <p><b>Leitung:</b> Irene Pabst, Waltraud Waidelich, beide Frauenwerk der Nordkirche</p>	07.04. 18-21 Uhr	Dorothee-Sölle-Haus Königstr. 54 22767 Hamburg	Frauenwerk der Nordkirche Büro Kiel Tel.: 0431-55 779 100 / 106 <a href="mailto:seminare@frauenwerk.nordkirche.de">seminare@frauenwerk.nordkirche.de</a> <a href="http://www.frauenwerk.nordkirche.de">http://www.frauenwerk.nordkirche.de</a>
<p><b>LOVE-Storm Multiplikator*innen-Workshop Hannover</b></p> <p><b>Leitung:</b> David Scheuing</p>	27.04. 10.30-17 Uhr	Bitte erfragen	<b>Infos:</b> <a href="https://love-storm.de/multiplikation">https://love-storm.de/multiplikation</a> <b>Anmeldung:</b> <a href="https://fortbildung.aewb-nds.de/prod/seminare/Course/Details/In dex/RI-cid(56516)ctid(544)">https://fortbildung.aewb-nds.de/prod/seminare/Course/Details/In dex/RI-cid(56516)ctid(544)</a>



Veranstaltung	Datum	Ort	Kontakt
<p><b>„Mehr als eine Demokratie“ – Training nach der Betzavta-Methode</b> Das umfassende Praxishandbuch „Mehr als eine Demokratie“, vom Jerusalemer „Adam Institute for Democracy and Peace“ verfasst und vom CAP adaptiert, erschien 2015 im Verlag der Bertelsmann Stiftung. Es stellt eine Erweiterung des in der Demokratiepädagogik etablierten Programms „Betzavta - Miteinander“ dar. Die Grundidee des Ansatzes wird in dieser Trainer/-innen-Fortbildung mithilfe erfahrungsorientierter Übungen auf anschauliche Weise vermittelt. <b>Team:</b> Gabriele Wiemeyer / Florian Wenzel</p>	04.05.-06.05.	Gustav Stresemann Institut Bad Bevensen	Gustav Stresemann Institut Gabriele Wiemeyer Tel: 05821 - 955-114 <a href="mailto:gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de">gabriele.wiemeyer@gsi-bevensen.de</a> <a href="http://www.gsi-bevensen.de">www.gsi-bevensen.de</a>

### Und sonst noch?

**Tagung** des Bund für soziale Verteidigung: **Es wird heiß: Kein Frieden mit dem Klimawandel**, 24.-26. April 2020 in der Jugendherberge Kassel.

Link: [https://www.soziale-verteidigung.de/fileadmin/dokumente/bsv/Klimatagung\\_01.pdf](https://www.soziale-verteidigung.de/fileadmin/dokumente/bsv/Klimatagung_01.pdf)

**Los geht's: „NepolBIT“ mitgestalten!** Im November 2020 startet der VEN ein neues Format: Die 1. Niedersächsischen entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage („NepolBIT“). **Infos und Koordination:** Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), [info@ven-nds.de](mailto:info@ven-nds.de), [www.ven-nds.de](http://www.ven-nds.de),

**Buchtipps:** *Yalla – Verteidigung unserer Zukunft*. Ein Buch der Flüchtlingshilfe Harvestehude mit Interviews mit Neu-Hamburger/-innen und einigen Unterstützer/-innen. Die Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V. unterstützt nicht nur mit großem Engagement Geflüchtete, sondern hat jetzt auch noch eine Sammlung von Interviews herausgegeben, in denen 26 Geflüchtete und 6 Ehrenamtliche direkt zu Wort kommen. Bestelladresse: [buch@fhf-portal.de](mailto:buch@fhf-portal.de)

**Neuerscheinung:** Nicole Puckmayr (Hg.) (2019): *DEMOKRATIE UND FRIEDEN AUF DER STRASSE: COMRADE CONRADE. EIN KUNST-, FORSCHUNGS- UND FRIEDENSPROJEKT IN GRAZ 2016–2019*. CLIO: Graz. **Darum geht es:** Die Conrad-von-Hötzendorf-Straße ist eine der großen Boulevards von Graz. Die Straße ist einerseits durch die hohe Dichte sowohl an demokratiepolitisch wichtigen Institutionen als auch an populären Landmarken relevant. Andererseits ist sie auch durch ihre Benennung nach dem umstrittenen k.u.k. Feldmarschall Franz Conrad von Hötzendorf immer wieder im Fokus. Der von Nicole Pruckermayr herausgegebene Sammelband ist die fünfte und abschließende Diskursplattform des interdisziplinären Kunst-, Forschungs- und Friedensprojektes „COMRADE CONRADE. Demokratie und Frieden auf der Straße“. In Texten von 34 Autor\_innen beleuchtet er die Straße aus unterschiedlichsten theoretischen Perspektiven wie Erinnerungskultur, Intersektionalität, Stadtanthropologie und zeitgenössischer Kunst.

**E-Learning Kurse: Traumasensible Unterstützung für geflüchtete Kinder und Jugendliche.** Geflüchtete Kinder und Jugendliche verdienen eine besondere, vor allem traumasensible Beachtung, denn sie sind vor, während und nach der Flucht vermehrt Risikofaktoren wie Armut und Gewalt ausgesetzt. Lehrkräfte und Sozialarbeitende benötigen sowohl ein Verständnis über die Bedarfe und Schwierigkeiten, als auch über die Stärken und Ressourcen der Ankommenden. In den Kursen werden sowohl theoretisches Wissen zu Trauma und Flucht vermittelt als auch praktisches Handlungswissen in Alltagssituationen geübt. Die interaktive Kursdidaktik ist entlang realer Fluchtgeschichten aufgebaut. Kursdauer: 4-5 Stunden, die Kurse können in Teilen absolviert werden. Anmeldung zu den kostenlosen E-Learning Kursen bei der Augeo Foundation. [www.pufii.de/nano.cms/aktuelles?xa=details&id=2086](http://www.pufii.de/nano.cms/aktuelles?xa=details&id=2086)

**Info-Material zu Hass im Netz** und wie damit umgegangen werden kann: <https://love-storm.de/materialien>